

Liebe Mitglieder im fair-ein, liebe Interessierte,  
im gerade begonnenen neuen Jahr geht unsere Arbeit mit Elan weiter. Wir hoffen weltweit auf ein friedliches, solidarisches und faires Miteinander und laden zu unseren und anderen Veranstaltungen herzlich gerne ein.

**Donnerstag, 9. Februar, 19:30 Uhr**  
**Weltladen Bornheim, Berger Straße 133, Frankfurt a.M.**

**Waffen für die Welt!?**  
**Rüstungsexporte aus Deutschland – Hintergründe und Folgen**

Vortrag | Diskussion | Eintritt frei  
Mit Wolfgang Werner, M.A. Soziologie, Projektgruppe Rüstungsexport Rhein-Main

Waffen und militärisches Gerät aus deutscher Produktion sind Exportschlager. Unter den Ausfuhrländern nimmt Deutschland regelmäßig "Top Five"-Plätze ein. Trotz verbesserter Berichtslage bleibt vieles klärungsbedürftig: Wie steht es in den Zielländern um Menschenrechte und Demokratie? Welche Probleme verursachen die Lieferungen dort? Wer entscheidet über Rüstungsexporte, wie transparent geschieht dies? Geben wirtschaftliche oder außenpolitische Interessen den Ausschlag? Wie kann man sich weiter informieren und engagieren? Wer hierzu einen Überblick und Anregungen gewinnen will, ist bei dem Vortrag und dem anschließenden Austausch willkommen.



**Die 3. Staffel der entwicklungspolitischen Film- und Diskussionsreihe fern:welt:nah startet:**

**Mittwoch, 1. Februar 2017, 19:00 Uhr | Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt a.M.**

**AZUL**

**Dokufilm: TUN, 2013 | R: W. Korbi | 43 Min., Omengiu**

„Azul“ ist die Begrüßungsformel in Tamazight, einer Sprache der Amazighen (BerberInnen) in Teilen Nordafrikas. Sprache ist ein zentrales Thema, das die Menschen, die im Film zu Wort kommen, bewegt. Sie wünschen sich Anerkennung als indigene Bevölkerungsgruppe mit eigenständiger Sprache und Kultur. Ihre Geschichte ist geprägt von Fremdherrschaft in der eigenen Heimat und einem Leben im Spannungsfeld von Anpassung und Widerstand. Angetrieben vom Wunsch nach Selbstbestimmung entwickelten sie Strategien ‚stiller Rebellion‘. Erst die Arabellion im Jahr 2011 hat den politischen Raum geöffnet, um ihre Eigenständigkeit auch zunehmend deutlich zu artikulieren und Anerkennung einzufordern.

Die Diskussion mit Ulrich Delius (Gesellschaft für bedrohte Völker) und Essia Ouertani (Atrium e.V.) leuchtet die Situation der Amazighen sowie die vielschichtigen Transformationsprozesse im Maghreb der letzten Jahre näher aus und spannt den Bogen zu zivilgesellschaftlichen Projekten in Tunesien, die auf Inklusion und Selbstbestimmung von Minderheiten und Menschen mit Behinderungen abzielen.



*So geht die Filmreihe weiter:*



**Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr | Haus am Dom  
Fernglück – Achtmal Bangladesch und zurück**

Dokufilm: BD/D, 2015 | R: S. Dill-Riaz | 91 Min., OmU

Acht junge Menschen aus Deutschland brechen zu einem Freiwilligendienst nach Bangladesch auf. Der Film begleitet die Freiwilligen in den abgelegenen Norden des Landes, während politische Turbulenzen und der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza schon bald alle Pläne durcheinander bringen.

Gespräch mit ehem. NETZ-Freiwilligen, Shaheen Dill-Riaz (Regie, angefr.) und Sven Wagner (NETZ)



**Mittwoch, 1. März, 19 Uhr | Haus am Dom  
Les Sauteurs – Those Who Jump**

Dokufilm: DK, 2016 | R: A. B. Sidibé, M. Siebert, E. Wagner | 79 Min., OmU

Vom Berg Gurugu blickt man auf die spanische Enklave Melilla an der nordafrikanischen Mittelmeerküste. An dessen Ausläufer leben Geflüchtete in einem informellen Camp. Von hier aus starten sie unermüdlich ihre Versuche, die hochgesicherte Grenzanlage zu überwinden, die Afrika und die EU voneinander trennt.

Gespräch mit den Filmemachern Abou B. Sidibé, Moritz Siebert und Sabine Eckart (medico)



**Mittwoch, 22. März, 19 Uhr | Haus am Dom  
No Impact Man**

Dokufilm: USA, 2016 | R: L. Gabbert & J. Schein | 93 Min., OmenglU

Ein Jahr lang (fast) klimaneutral leben – nicht als EinsiedlerIn in abgeschiedener Natur, sondern als Familie mit Kleinkind mitten im Herzen von New York! Familie Beavan stellt sich dieser Herausforderung im Selbstversuch.

Gespräch mit Janett Häusler (Naturfreundejugend Hessen), Sabine Wolters (BUNDjugend Hessen) und David Faubel (Globalisierungskritischer Stadtrundgang Frankfurt).

Weitere Infos auf [www.fair-ein.de](http://www.fair-ein.de) und [www.fern-welt-nah.de](http://www.fern-welt-nah.de)

Bilder: EPN Hessen

**|| SAVE THE DATES || SAVE THE DATES || SAVE THE DATES || SAVE THE DATES ||**

**Mo., 6. März, 19:30 Uhr  
Mitgliederversammlung**

Jahresbericht und Kassenbericht,  
Satzungsänderung, Neuwahlen.  
Mitreden und Mitentscheiden!  
Gäste sind willkommen.  
Gemeindezentrum Sankt Josef,  
Berger Str. 135, Frankfurt

**Do., 6. April, 19:30 Uhr  
Do., 8. Juni, 19:30 Uhr  
Bildungsabend**

Information | Bilder | Gespräch  
Weltladen Bornheim  
Berger Straße 133, Frankfurt  
Eintritt frei

**Samstag, 6. Mai,  
10:30 – 13:00 Uhr  
Faires Frühstück**

vegetarisches bio-faires Buffet  
| Musik | Themen |  
Begegnung  
Gemeindezentrum St. Josef,  
Berger Str. 135

**Aktionskonferenz 2017  
Stoppt den Waffenhandel!**

**Freitag, 3.03. und Samstag, 4.03.2017,  
Hochschule St. Georgen, Offenbacher Landstr. 224,  
Frankfurt**

Diskussionen | Dialoge | Workshops | Kunstaktion | Kundgebung auf dem Römerberg

Anmeldung: [aktionskonferenz2017@paxchristi.de](mailto:aktionskonferenz2017@paxchristi.de) | Infos: [www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de)

Veranstalter: pax christi – Deutsche Sektion e.V. und „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“

**Aktuelles** zu unseren und anderen Veranstaltungen und viel mehr weitere Infos finden Sie / findest Du stets auf [www.fair-ein.de](http://www.fair-ein.de).  
Immer mal vorbeischauen...und man weiß Bescheid.

Der **nächste fair-ein-Newsletter** erscheint voraussichtlich Ende März 2017.

Wir wünschen Ihnen/Dir ein ermutigendes, wärmendes und friedliches 2017

fair-ein e.V.  
der Vorstand

Wenn Sie diesen informativen Newsletter nicht mehr regelmäßig und kostenlos bei Erscheinen beziehen möchten, genügt eine entsprechende Mail an: [info@fair-ein.de](mailto:info@fair-ein.de)  
Gerne können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.